

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Reppenstedt

am Donnerstag, 9. November 2023

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1
Beginn: 19:30 Uhr

Leitung: Bürgermeister(in)

Christian Purps

anwesende Ratsmitglieder

Cornelia	Bonin
Dr. Hinrich	Bonin
Hendrik	Cordes
Holger	Dirks
Karoline	Feldmann
Frank	Gehrke
Oliver	Glodzei
Volker	Güldenpfennig
Jürgen	Hesse
Annette	Hoffmann
Susanne	Meyer-Witte
Britta	Nicklaus
Karen	Rabbe
Arne	Topp
Johannes	Uliczka
Joachim	Witte

es fehlte(n)

Anikó	Hauch
Ute	Klingenberg
David	Korting
Ute	Lehmann

von der Verwaltung

Steffen

Gärtner

zugleich als Schriftführer

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Gemeinderates am 16.03.2023
- 5 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Benennung sachkundiger Bürger
- 7 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 8 Zaunbau Spielplatz „An der Landwehr“
- Außerplanmäßige Ausgabe
- 9 Schmutzwasserpumpwerk „Am Sportpark“ in Reppenstedt
- 10 Beratung und Beschluss über die Satzung der Gemeinde Reppenstedt über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB (Beratung und Beschluss)
- 11 Bushaltestelle Schnellenberger Weg
- hier: Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe
- 12 Beratung und Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2023
- 13 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Purps eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt zudem den Vorsitzenden des Niedersächsischen Städte- und

Gemeindebundes im Kreisverband Lüneburg, Herrn Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer.

Zur Ehrung eines langjährigen Ratsmitgliedes unterbricht Bürgermeister Purps die Sitzung und übergibt das Wort an Norbert Meyer.

Herr Norbert Meyer ehrt für 15-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat Reppenstedt Herrn Johannes Uliczka und überreicht ihm als Dank und Anerkennung eine Urkunde und die Ehrennadel des NSGB in Bronze.

Punkt 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	17	0	0

Punkt 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

TOP 14 bis 16 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	17	0	0

Punkt 4 Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Gemeinderates am 16.03.2023

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	14	0	3

Punkt 5

Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Gemeindedirektor Gärtner kündigt an, dass die Bauarbeiten an den Radwegen Brockwinkel und Schnellenberg zum Ende des Monats November abgeschlossen werden. Im Anschluss werden die Sperrungen aufgehoben. Eine Eröffnung der neuen Radwege ist - gemeinsam mit Hansestadt Lüneburg und Gemeinde Vögelsen - in Planung.

Die Hochbaureife des Neubaugebietes „Schnellenberger Weg“ wird voraussichtlich bis Ende November hergestellt sein. Anschließend wird die Hochbaureife den Grundstückseigentümern attestiert, die dann mit der Bautätigkeit im Baugebiet beginnen können.

Zudem berichtet Gemeindedirektor Gärtner über die Vereinsgründung des Vereins „Wir für Reppenstedt e. V.“, welcher neben dem zurückliegenden Flohmarkt auch den sich anbahnenden Adventsmarkt am 09. und 10.12.2023 organisieren will.

Punkt 6

Benennung sachkundiger Bürger

Als sachkundigen Bürger für den Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss schlägt Ratsmitglied Topp Herrn Henning Carstens vor.

Beschluss:

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	17	0	0

Punkt 7

Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 8

Zaubau Spielplatz „An der Landwehr“ - Außerplanmäßige Ausgabe

Ratsmitglied Hesse regt an, die weitere Fläche vom Spielplatz zum neuen Radweg ebenfalls anders abzugrenzen, da diese einen hohen ökologischen Wert habe.

Bürgermeister Purps schlägt vor, diesen Gedanken im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss einzubringen.

Ratsmitglied Dr. Bonin fragt, ob die digitale Bauakte trotz der Mittelverwendung für die Zaunerrichtung eingeführt werden könne.
Gemeindedirektor Gärtner erwidert, dass die digitale Bauakte bereits eingeführt ist und der Mittelansatz aufgrund von Einsparungen bei dem Projekt nicht gänzlich benötigt wurde.

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.873,38 € für die nördliche Einfriedung des Spielplatzes „An der Landwehr“ in Reppenstedt aus Mitteln der Investition I-2022-R07 „Digitale Bauakte“ wird zugestimmt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	17	0	0

Punkt 9

Schmutzwasserpumpwerk „Am Sportpark“ in Reppenstedt

Bürgermeister Purps führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Gemeindedirektor Gärtner ergänzt, dass seit der Errichtung des Sportkindergartens der Zusammenhang der Übertragung der Eigentümerschaft der Hausentwässerungsanlage zur Samtgemeinde Sinn macht, da die Pflege des Gebäudes und auch die Wartung der Hausentwässerungsanlage über die Samtgemeinde besser erfolgen könne.

Beschluss:

Das Pumpwerk der Gemeinde Reppenstedt an der Landesstraße L 216 wird auf die Samtgemeinde Gellersen übertragen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	17	0	0

Punkt 10

Beratung und Beschluss über die Satzung der Gemeinde Reppenstedt über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB (Beratung und Beschluss)

Gemeindedirektor Gärtner erläutert, dass mit der Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes die Verhandlungen zum Erwerb der in der Anlage zur Vorkaufssatzung dargestellten Fläche entsprechend verbessert

werden können und hiermit eine komplizierte Vertragskonstellation zusätzlich abgesichert werden kann. Zudem werden die gemeindlichen Interessen im Plangebiet durch die Vorkaufsrechtssatzung abgesichert.

In diesem Zuge spricht Ratsmitglied Uliczka das fehlende Protokoll der vorangegangenen Verwaltungsausschusssitzung an und bittet künftig um zeitnahe Übermittlung des Verwaltungsausschussprotokolls.

Beschluss:

Die beigefügte Satzung der Gemeinde Reppenstedt über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB wird beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	17	0	0

Punkt 11

Bushaltestelle Schnellenberger Weg

- hier: Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe

Bürgermeister Christian Purps führt in die Vorlage ein und macht deutlich, dass es bei dem Ausbau der Bushaltestelle zu einer erheblichen Kostensteigerung gekommen ist.

Gemeindedirektor Gärtner erläutert, dass die Kostensteigerung insbesondere im Hinblick auf die notwendige Ampelanlage zur Verkehrssicherung und auch die zusätzlichen Kosten bei der Baubegleitung entstanden sind. Diese Aufwen-

dungen waren bei der Ermittlung des Mittelansatzes nicht berücksichtigt worden.

Ratsmitglied Hesse fragt, warum im Bereich der Bushaltestelle der Radweg rechtwinklig mit einem Board abknickt.

Gemeindedirektor Gärtner erläutert, dass der neue Radweg entlang der Landesstraße hieran anschließt.

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Schnellenberger Weg in Höhe von 36.027,00 € zur Deckung der für die Vorplanung notwendigen Kosten wird nachträglich zugestimmt. Die Deckung erfolgt

aus der Investition „Verbreiterung des Geh- und Radweges Lüneburger Landstraße“.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	17	0	0

Punkt 12

Beratung und Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2023

Gemeindedirektor Gärtner erläutert den Bedarf des Beschlusses einer Nachtragshaushaltssatzung, da es im Zuge des Radwegeausbaus zu einem erheblichen Vorfinanzierungsumfang kommt. Durch den sehr bürokratischen Mittelabruf beim Fördermittelgeber der NBank muss über mehrere Wochen eine Vorfinanzierung sichergestellt werden, die letztlich nur über Kassenkredite laufen kann, da der Investitionsumfang für die beiden Radwegeprojekte fast 4.000.000,00 € umfasst.

Ratsmitglied Feldmann fragt an, ob hinsichtlich der in der Sitzungsvorlage dargestellten Mehrkostenanträge noch ein Risiko besteht.

Gemeindedirektor Gärtner erklärt, dass es hierzu bereits positive Gespräche mit der NBank gegeben habe, bei dem Projekt „Schnellenberger Weg“ allerdings noch eine Aussage des Bundesfördermittelgebers einzuholen sei. Bescheide für die Mehrkostenanträge liegen allerdings noch nicht vor.

Gemeindedirektor Gärtner lobt das Förderprogramm an sich, da hier über die Förderfähigkeit von Mehrkosten beantragt werden kann. In vielen anderen Förderprogrammen seien Kostensteigerungen oft vom Antragsteller zu übernehmen und diese würden dann nachträglich zumeist nicht gefördert.

Ratsmitglied Hesse regt an, ob hinsichtlich der dargestellten bürokratischen Hürden ein Schreiben an den Bundeskanzler und den Bundespräsidenten verfasst werden sollte.

Ratsmitglied Glodzei fragt an, ob der Gemeinde für die Vorfinanzierung Fremdkapitalkosten entstehen.

Darauf erwidert Gemeindedirektor Gärtner, dass die Vorfinanzierungskosten überschaubar sein werden, da im Kassenverbund mit den Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde aktuell ausreichend Kapital zur Verfügung steht.

Beschluss:

Die Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Gemeinde Reppenstedt wird beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	17	0	0

Punkt 13

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Dirks regt an, dass die Neonröhren im Sitzungssaal ausgetauscht werden, weil diese stark blenden und auch nicht in die Fassung passen würden.

Ratsmitglied Feldmann berichtet, dass sie von einer Bürgerin angesprochen wurde, dass der Bus in Reppenstedt nur noch stündlich fahre.

Gemeindedirektor Gärtner erklärt, dass dies im Zusammenhang mit den Notfallfahrplänen der KVG und des Landkreises Lüneburg steht. Der Landkreis ist bemüht, zusätzliche Fachkräfte als Busfahrer zu gewinnen. Nach Aussage des Landkreises müsse man sich allerdings darauf einstellen, dass der Notfallfahrplan länger gelten würde.

Ratsmitglied Güldenpfennig fragt, wie der Sachstand hinsichtlich des Verkaufs der Baugrundstücke im Neubaugebiet „Schnellenberger Weg“ ist.

Gemeindedirektor Gärtner erklärt, dass die Einfamilien- und Doppelhausgrundstücke und auch die Reihenhausgrundstücke gut verkauft werden könnten, hinsichtlich der Mehrfamilienhausgrundstücke man allerdings noch in Gesprächen sei und es hier noch keine neuen Ergebnisse gebe.

Ratsmitglied Rabbe fragt, wann in der Unterkunft am „Von-Seelen-Weg“ neue Bewohner einziehen.

Gemeindedirektor Gärtner erklärt, dass dies kurzfristig der Fall sein wird. Zudem fragt Ratsmitglied Rabbe, wie die Bauzeit der Mehrfamilienhäuser im „Birken- und Eichenbrücker Weg“ geschätzt wird.

Gemeindedirektor Gärtner sagt, dass mit einer Bauzeit bis Ende September/Anfang Oktober 2024 gerechnet wird.

gez.
Christian Purps
Bürgermeister

gez.
Steffen Gärtner
Gemeindedirektor